



IWGB Internationale Wassersportgemeinschaft Bodensee

Umweltcodex

Das Rheinunternehmen betreibt an der Einmündung des Alten Rheines in den Bodensee einen Hafen für Segel- und Motorboote. Der Hafen liegt am Obersee unmittelbar vor der Mündung des Alten Rheines in den Bodensee. Er ist östlich und westlich durch ein neues Naturschutzgebiet, welches im Rahmen des Projekts „Endgestaltung Alter Rhein“ geschaffen wurde, abgegrenzt. Die Fahrrinne zwischen Bodensee und Rheineck verläuft entlang des neuen Hafens.

Das Nebeneinander von Wassersport und Natur ist eine Herausforderung für den Hafenerbetreiber aber in noch stärkerem Masse für den Wassersportler. Der Bodensee ist einerseits ein landschaftliches Idyll und Erholungsgebiet und andererseits ein lebenswichtiger Trinkwasserspeicher für eine weite Region um den See. In diesem Bewusstsein wollen wir dem Gedanken der Ökologie und Sicherheit Rechnung tragen, sorgfältig sein in unserem Tun und Handeln, hilfreich und rücksichtsvoll sein im Umgang miteinander, sei es im Hafen oder allgemein beim Wassersport.

Die Internationale Rheinregulierung sowie das Rheinunternehmen haben sich beim Bau des Hafens mit den Anforderungen der Ökologie, der Sicherheit und der Nachhaltigkeit auseinandergesetzt und die Anregungen der beteiligten Ökologen in die Planung einfließen lassen.

Das bedeutet für uns, unsere Bootsplatzmieter und Gäste:

- Dem Umweltlabel „Blauer Anker“ wollen wir nachleben
- Den Gedanken des Umweltschutzes und der Sicherheit wollen wir in den Köpfen wach halten, unser eigenes Verhalten immer wieder hinterfragen und selber Vorbild sein.
- Diese Herausforderung nehmen wir im täglichen Kontakt mit unseren Mieterinnen und Mietern wahr.
- Gezielte Informationen von Fachleuten und Behörden sollen uns dabei helfen.
- Gegenseitige Wertschätzung und guter Wille erachten wir als Voraussetzung um diese Ziele umzusetzen.

So leisten wir aktiv einen Beitrag für unsere Umwelt und können weitere einengende Vorschriften verhüten helfen.

Altenrhein, Januar 2009